

erreichen können, was es in den oben aufgestellten Beziehungen wünschen darf. Diese Zahl von Festungen auf 34 Millionen Menschen und 12,000 □ Meilen wird selbst ihrem größten Feinde nicht zu hoch erscheinen.

So lange ein Centralplatz nur die Quelle beständiger Neckereien für den Feind durch weitere Detachirungen ist, wirkt er mittelbar; hat er aber den Feind zur Cernirung und Belagerung gezwungen, dann beginnt seine unmittelbare Wirkung, seine Vertheidigung gegen den Angriff. Einen Platz vertheidigen (verthätigen, wie die alten deutschen Kriegsbaumeister sprechen), heißt nichts anderes, als durch Thätigkeit dem Angreifer das Eindringen in den Platz verwehren. Um dies auf die angemessenste Weise zu können, darf man mit der Kunst des Angriffs nicht unbekannt sein; und ich werde sie daher im nächsten Abschnitt in den Hauptzügen vorsehren.

Dritter Abschnitt.

D e r A n g r i f f .

Wenn man sich entschließt, eine Festung zu belagern, so geschieht dies, weil sie bei Verfolgung des Hauptzweckes, Befreiung der großen Armee, ein höchst lästiges Hinderniß abgab. Man hat also die Absicht, den Platz in einen solchen Zustand zu versetzen, daß er für den Krieg im Felde gar nicht da ist, mit ihm gar in keine Combination mehr treten kann. Erst wenn der Platz erobert und aller Vertheidigungsmittel beraubt ist, befindet er sich in diesem Zustande. Indessen die Eroberung eines guten Platzes ist nicht das Werk eines Augenblicks, und doch ist man dabei interessirt, den Isolirungszustand der Festung